

Protokoll

Gremium:	xdomea-Anwender-Workshop, AG xdomea des IT-Planungsrates
Sitzungsdatum:	21.09.2023, Teams
Protokollant:	Antje Duske
Status:	final
Anlagen:	Anwender-Workshop xdomea 21.09.2023 (Version 1.2 vom 21.09.2023).pdf

Teilnehmer

Organisation
AG xdomea
Amt Elmshorn-Land, Fachbereich 2 – Planen und Bauen
Amt Elmshorn-Land, Stabsstelle Steuerung und Selbstverwaltung
Behörde für Kultur und Medien Hamburg, Amt Staatsarchiv
Bundesarchiv
Bundesministerium der Verteidigung
Bundesministerium des Innern und für Heimat, Arbeitsgruppe M I 6 - Informationstechnik und Statistik; Ausländerzentralregister; Soziale Leistungen
Dataport, Niederlassung Hamburg, E-Akte Kommunal/Stadtstaaten, Schnittstellenprojekte
Dataport, Niederlassung Magdeburg, Dokumentenmanagement (eAkte und Organisationsberatung)
Digitales Archiv im Landesarchiv Schleswig-Holstein
Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien – Amt Staatsarchiv
Hansestadt Lübeck, Fachbereich Kultur und Bildung, Bereich 4.415 Archiv
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)
IKK classic, Team Digitalisierung

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
IuK-FZ Justiz
Kreis Dithmarschen, Fachdienst 303 - Digitalisierung, IT und Organisationsmanagement
Kreis Segeberg, Personal, Organisation und Verwaltungsdigitalisierung
Landesarchiv Baden-Württemberg
Landesarchiv Berlin
Landesarchiv Thüringen, Fach-IT Digitales Magazin
Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz/Landeshauptarchiv Koblenz, Stabsstelle Digitale Infrastruktur
Landeshauptstadt Kiel, Personal- und Organisationsamt
Landeshauptstadt München, Sozialreferat - Geschäftsleitung Geschäftsprozess-, Projekt- und Anforderungsmanagement
Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Organisation und Personal, Referat Informationstechnik
LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum, Abt. Technisches Zentrum
Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg
Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg, Stabsstelle „Projekt Landeseinheitliche E-Akte“
Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg, Ref. 63 - Projekt EL.DOK
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, Referat 222 E-Verwaltungsarbeit
Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt, Steuerungsstelle EVA-LSA, Referat 54
Niedersächsisches Landesarchiv
Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung, elektronisches Kommunalarchiv
Stadt Tönning, Digitalmanagement, Fachdienst Zentrale Verwaltung

1. Zu „xdomea - Planungen zur Version 4.0.0 - XÖV Rahmenwerk“ (ab Folie 9, Anlage 1)

- a. Frage: Wird die DIN-Spezifikation DIN SPEC 91379 bereits unterstützt oder für welche Version ist dies geplant? Die DIN SPEC 91379 Konformität ist bis 1.11.2024 gem. IT-Planungsrat sicherzustellen.

Antwort: Es ist nun bereits die DIN-Norm relevant (siehe <https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2022-51>). In xdomea 3.1.0 wird in Abschnitt 2.4.7 „Zeichensätze und Codierungen“ bereits Folgendes beschrieben:

„In xdomea werden weder Zeichensätze noch Codierungen vorgegeben. Die zu verwendenden Zeichensätze (z.B. Unicode, DIN SPEC 91379, etc.) und Codierungen (z.B. UTF-8, UTF-16, etc.) sind zwischen den Kommunikationspartnern abzustimmen. Bei der Verarbeitung und Übermittlung von Namen im weitesten Sinne (Namen natürlicher und juristischer Personen, Produkte, Orts- und Straßenangaben, Gesetzestitel, etc.) kann - bspw. aufgrund der Existenz entsprechender rechtlicher Vorgaben - die Anforderung bestehen, einen eindeutigen Zeichensatz zu verwenden. In diesem Fall steht der vom IT-Planungsrat festgelegte und ab dem 1. November 2024 verpflichtende Zeichensatz der DIN SPEC 91379 zur Verfügung“

Für den Standard xdomea ergibt sich dementsprechend ein redaktioneller Anpassungsbedarf bzgl. der DIN-Norm.

2. xdomea - Planungen zur Version 4.0.0 - Differenzen zwischen Schriftgutstruktur in xdomea und in E-Akte Systemen (ab Folie 12, siehe Anlage 1)

- a. Frage: Wird bei einer Umsetzung dieser "Container"-Lösung das klassische Modell trotzdem weiter unterstützt?

Antwort: Ja, das klassische Modell soll definitiv weiter unterstützt werden.

- b. Frage: Wird zwischen physischen Containern (PDF, Office) und verwaltungs-logischen Containern unterschieden? Bsp.: Office-Dateien / PDF (auch /A) / E-Mail enthalten weitere Office-Dateien etc. (Einbettungen, Anhänge). Sie sind also ein Schriftstück der Multiplizität N.

Antwort: Die erwähnten physischen Container sind Schriftstücke, welche mit Metadaten beschrieben werden. Sofern die eingebetteten Dateien oder Anhänge nicht extrahiert und gesondert im Dokument verakkt werden, entstehen keine Metadaten, welche über das E-Akte-System abgebildet werden müssen. Es gibt auch die Möglichkeit, eine E-Mail als Dokument zu verakten und einen enthaltenen Anhang nochmal separat als Schriftstück zum Dokument zu verakten. In dem Moment entsteht ein Dokument (E-Mail) mit zwei Schriftstücken (eml-Datei und Anhang-Datei).

3. xdomea - Planungen zur Version 4.0.0 - Änderungsantrag 148: Zstandard (zstd) als weiteres Kompressionsverfahren (Folie 17, siehe Anlage 1)

- a. Frage: Welchen praktischen Nutzen hätte der Einsatz von Zstandard?

Antwort: Er dekomprimiert schneller.

4. XÖV-Suite: Kurzvorstellung (ab Folie 23, siehe Anlage 1)

- a. Frage: Kann jeder Standard in die XÖV-Suite aufgenommen werden?

Antwort: Ja, grundsätzlich kann jeder XÖV-Standard mit ggf. mehreren Versionen parallel aufgenommen werden. Die Standard-Vertreter müssten dazu entsprechenden Kontakt mit dem KoSIT-Ansprechpartner für die XÖV-Suite aufnehmen.

- b. Frage: Lässt sich mit der XÖV-Suite eine vollständige xdomea-Nachricht (inkl. Primärdaten) erstellen? Oder lediglich der XML-Part?

Antwort: Nach aktuellem Stand lässt sich lediglich der XML-Part erstellen.

- c. Frage: Gibt es eine separate Viewer-Komponente?

Antwort: Nein, aktuell gibt es eine Viewer-Funktionalität in der Suite, mit der Nachrichten in ihrer Baumstruktur und ohne Primärdokumente angezeigt werden.

5. Anwendungsbeispiele: xdomea:Verwaltung (Folie 30, siehe Anlage 1)

- a. Frage: Welche Beschlüsse gibt es zu xdomea:Verwaltung?

Antwort: Der initiale Beschluss des IT-Planungsrates zu xdomea:Verwaltung ist unter <https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2021-07> zu finden. Die Folgebeschlüsse sind <https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2022-10> und <https://www.it-planungsrat.de/beschluss/beschluss-2023-10>.

- b. Frage: Hat das Gremium eine eigene Plattform im Internet, über die es seine Arbeit kommuniziert? Z.B. die Zwischenstände zu den Dokumenten, die verbindlich werden sollen?

Antwort: Nein, aktuell gibt es keine entsprechende Plattform. Für nähere Informationen stehen die Federführer aus Baden-Württemberg zur Verfügung.

- c. Frage: Sind die Behörden schon über die Kosten von zusätzlichem PDF/A orientiert? (Speicher, Software, ...)?

Antwort: Die beteiligten Behörden sind informiert.

- d. Frage: Stellt die Überführung der Informationen in eine PDF-Datei nicht eine Art "Medienbruch" dar, der im Hinblick auf eine spätere Auswertung und Verarbeitung der Informationen nachteilig sein kann?

Antwort: Ja, aber ein anderer Konsens konnte aufgrund der unterschiedlichen Strukturen von Schriftgut aktuell nicht gefunden werden.

6. Anwendungsbeispiele: Übermittlung elektronischer Akten der Verwaltung an die Justiz (Folie 31, siehe Anlage 1)

- a. Frage: Sind die normativen Vorgaben zum Versandweg tatsächlich für alle dargestellten Wege unklar, EGVP etc.?

Antwort: Laut aktuellem Sachstand sind sie ungerichtet.

- b. Frage: Sind Dokumente bei Gericht grundsätzlich im Aktenzusammenhang vorzulegen?

Antwort: Ja. Aber die dafür notwendige Darstellung kann sehr unterschiedlich interpretiert werden.

- c. Frage: Werden auf diesem Wege auch Signatur(en)/Zeichnungen an Dokumenten ans Gericht übermittelt? Sind diese vom Gericht gefordert? Und falls ja: einfache oder qualifizierte Signaturen?

Antwort: Ja, Signaturen/Zeichnungen können ebenfalls übermittelt werden. Je nach Anforderung einfach oder qualifiziert.